harmonia mundi

magazin

20 Jahre Cuarteto Casals

Die fantastischen Vier

Foto: © Igorcat

VI/2018

harmonia mundi gmbh
Zimmerstraße 68 · 10117 Berlin
Tel. 030/2062162-0 · Fax 030/2062162-10
info.helikon@harmoniamundi.com
www.harmoniamundi.com

Die aktuellen Bestseller

C. P. E. BACH (1714-1788)
Konzerte für Violoncello u. Orchester
Jean-Guihen Queyras (Violoncello)
Ensemble Resonanz
Riccardo Minasi

HMM 902331 (T01)

3 149020 233122

»Frisch, forsch, flott, sehr vital … « SWR2

G. GERSHWIN (1898-1937)
Rhapsody in Blue
Klavierkonzert F-Dur u. a.
Kirill Gerstein (Klavier)
u. a.

MYR 022 (T01)

4 260183 510222

Vier Werke – vier Klaviere
Schubert • Chopin
Liszt • Strawinsky
Alexander Melnikov (Klavier)

HMM 902299 (T01)

3 149020 229927

»Dass Melnikov zu den wenigen Pianisten gehört, bei dem jede Nuance jeweils vor- und zurückargumentiert zu sein scheint bis zum Letzten, versteht sich beinahe von selbst.« RBB KULTURRADIO

P. I. TSCHAIKOWSKY (1840-1893)
Violinkonzert, Streichquartett Nr. 3
Antje Weithaas (Violine)
Camerata Bern

CAVI 8553393 (T01)

4 260085 533930

Richard STRAUSS (1864-1949)
Don Quixote und andere Cellowerke
Ophélie Gaillard (Violoncello)
Nat. Tschech. Symphonieorchester
Julien Masmondet u. a.

AP 174 (T01)

5 051083 127721

»Eine großartige Werkschau des Komponisten Richard Strauss und ein Bravourstück der auf ihr zu hörenden Musiker, allen voran Ophélie Gaillard. HR2 KULTUR

J. S. BACH (1685-1750)
Sonaten für Violine und Cembalo
Isabelle Faust (Violine)
Kristian Bezuidenhout (Cembalo)

2 CDs: HMM 902256- (U01)

3 149020 225622

G. F. HÄNDEL (1685-1759)
Concerti a due cori
Freiburger Barockorchester
Gottfried von der Goltz
Petra Müllejans

HMM 905272 (T01)

3 149020 527221

»Ein wunderbar heutiges Händel-Vergnügen!« RONDO

Gustav MAHLER (1860-1911)
Sinfonie Nr. 9
Schwed. Radio-Sinfonieorchester
Daniel Harding

HMM 902258 (T01)

3 149020 225820

»Harding gelingt mit dieser CD ein großer Wurf am Herzschlag der Seele.« DER NEUE MERKER

Musica Nova
Harmonie des Nations (1500-1700)
Musik für Gamben-Consort
Hespèrion XXI, Jordi Savall

SACD: AVSA 9926 (U01)

8 435408 099264

SUPER AUDIO CD

Franz SCHUBERT (1797-1828)
Oktett F-Dur, D. 803
Isabelle Faust (Violine)
Anne Kath. Schreiber (Violine),
Kristin v. d. Goltz (Violoncello) u. a.

HMM 902263 (T01)

3 149020 226322

»Das Musizieren atmet eine herrliche Frische und Beschwingtheit, gleichzeitig kommt es zu solistischen Delikatessen. Famos!« RHEINISCHE POST

harmonia mundi

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

Streichquartette Vol. 1 »Inventions«

Nr. 1, F-Dur, op. 18, Nr. 1
Nr. 3, D-Dur, op. 18, Nr. 3
Nr. 4, c-Moll, op. 18, Nr. 4
Nr. 7, F-Dur, op. 59, Nr. 1
Nr. 12, Es-Dur, op. 127
Nr. 16, F-Dur, op. 135
Klaviersonate Nr. 9, E-Dur, op. 14, Nr. 1
Arrangement für Streichquartett in F-Dur von Beethoven

Cuarteto Casals

Trailer zum Album

3 149020 933701

mdr KULTUR

BR KLASSIK

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

radio klassik Stephansdom

Artikelnummer: HMM 902400-
Preiscode: G03
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 3 CDs
Dauer: 3h01'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 15. 06. 2018

Streben nach Vollendung

Dies ist der Auftakt zu einer Gesamtaufnahme von Beethovens Streichquartetten, die sich das **Cuarteto Casals** vorgenommen hat. Es geht dabei zunächst um die Quartette, die jeweils die drei großen Schaffensperioden des Komponisten einleiten: die *Lehrjahre,* die sogenannte *heroische Zeit* und die *Jahre der Reife.* So wird erkennbar, wie sich das Streben des großen Tonschöpfers nach Vollendung in einer ebenso ausgefallenen wie erhabenen Tonsprache und einem Sinn für Ausdruck niederschlägt, der in diesem Genre kaum je erreicht wurde: Beethoven bleibt darin der absolute Meister.

Cuarteto Casals © Igor Studio

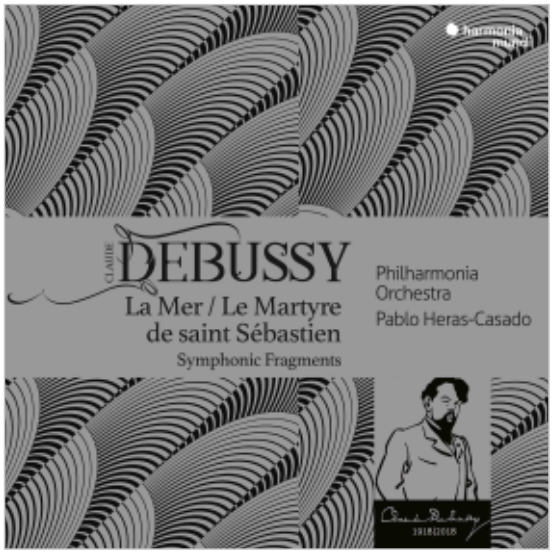
Ebenfalls erhältlich:

Joseph HAYDN (1732-1809)
Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze, Hob. XX:2
Cuarteto Casals

HMC 902162 (T01)

3 149020 216224

»Selten ist die Sprachfähigkeit der Musik so überzeugend demonstriert worden wie hier vom Cuarteto Casals … Jede einzelne Stimme, in allen Details und in einem der Wirklichkeit fast enthobenen Ton durchartikuliert, ordnet sich ideal dem Gesamtverbund des Streichquartetts unter: eine meisterliche Leistung.«
Preis der Deutschen Schallplattenkritik Bestenliste 2014/3



harmonia mundi

Debussy-Jahr 2018

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Prélude à l'après-midi d'un faune
Le Martyre de saint Sébastien
Sinfonische Fragmente
La Mer
Philharmonia Orchestra
Pablo Heras-Casado

mdr KULTUR

BR KLASSIK

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

radio klassik STEPHANSDOM

3 149020 933558

Artikelnummer: HMM 902310
Preiscode: T01
Kategorie: Orchester
Inhalt: 1 CD
Dauer: 57'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

Klangfarbenzauber

Ein Jahrhundert nach seinem Tod am 25. März 1918 machen sich zahlreiche Künstler von *harmonia mundi* daran, Claude Debussy, dem Melodien- und Klangfarben-Zauberer, dem großartigen »Koloristen« und Vater der modernen Musik, Tribut zu zollen.

Neben den beiden schillernden Meisterwerken »La Mer« und »Prélude à l'après-midi d'un faune« stehen die *Sinfonischen Fragmente* aus Debussys monumentalem Bühnenstück »Le Martyre de Saint Sébastien« im Mittelpunkt dieser Aufnahme. Unter der Leitung des vielseitigen **Pablo Heras-Casado** gibt das 1945 in London vom legendären Klassik-Produzenten Walter Legge ursprünglich nur für Schallplattenaufnahmen gegründete **Philharmonia Orchestra** sein Label-Debüt.

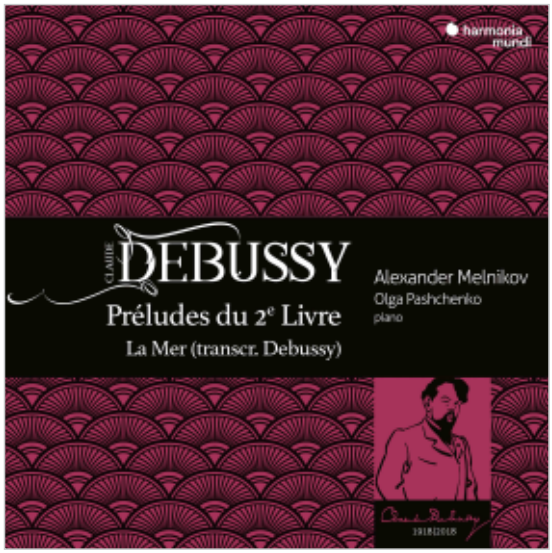
Pablo Heras-Casado © Fernando Sancho

Ebenfalls erhältlich:

Claude DEBUSSY (1862-1918)
Streichquartett g-Moll, op. 10
Maurice RAVEL (1875-1937)
Streichquartett F-Dur
Jerusalem Quartet

HMC 902304 (T01)
3 149020 230428

»Leidenschaft, Präzision, Wärme, eine Gold-Mischung: Das sind die Markenzeichen dieses exzellenten israelischen Streichquartetts.«
The Times



harmonia mundi

Debussy-Jahr 2018

Claude DEBUSSY (1862-1918)

Préludes (2. Buch)

La Mer

Transkription für Klavier zu vier Händen von Debussy

Alexander Melnikov (Klavier, Érard ca. 1885)
mit Olga Pashchenko (La Mer)

mdr KULTUR

BR KLASSIK

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

ORF Radio Österreich 1 CD-TIPP Ö1 BIS ZWEI

radio klassik Stephansdom

3 149020 230220

Artikelnummer: HMM 902302

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo & vierhändig

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 06. 2018

Klangfarbenzauber auf dem Klavier

Der Pianist **Alexander Melnikov** hat sich zu einem Spezialisten der historischen Aufführungspraxis entwickelt, allerdings mit einem Schwerpunkt auf der Romantik und der beginnenden Moderne. Nach seiner klug konzipierten Versuchsanordnung »Vier Werke – vier Klaviere« widmet er sich nun auf einem *Érard-Flügel* vom Ende des 19. Jahrhunderts dem Komponisten Debussy. Der Komponist, der selbst ein ausgezeichneter Pianist war, daraus aber nie eine Karriere machte, schrieb seine großen Zyklen für das Instrument, so auch die »Préludes«, erst mit über 40 Jahren – nach der Jahrhundertwende. Für die kaum bekannte Transkription seines berühmten Orchesterwerks «La Mer« für Klavier zu vier Händen wird Melnikov von der Pianistin **Olga Pashchenko** unterstützt, die ebenfalls eine *historisch informierte* Spezialistin ist.

Alexander Melnikov © Julien Mignot

Olga Pashchenko © Yat Ho Tsang

Ebenfalls erhältlich:

Vier Werke – vier Klaviere

Schubert • Chopin • Liszt • Strawinsky

Alexander Melnikov (Klavier)

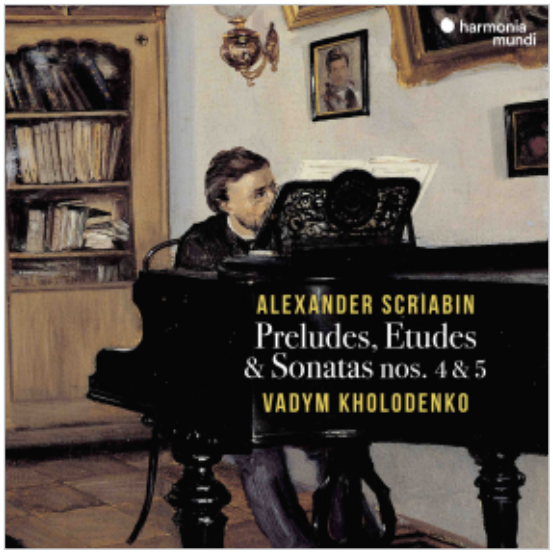
Instrumente: Graff 1828/35; Érard 1837 Bösendorfer ca. 1875; Steinway & Sons 2014

HMC 902299 (T01)

3 149020 229927

»Und so ermutigen Melnikovs Vergegenwärtigungen des Vergangenen dazu, im Vergangenen die eigene Gegenwart zu suchen.«

Die Zeit



harmonia mundi

Alexander SKRJABIN (1872-1915)

Préludes opp. 13 & 16
Études op. 42
Klaviersonaten Nr. 4, op. 30 & Nr. 5, op. 53
und andere Klavierwerke
Vadym Kholodenko (Klavier)

mdr KULTUR

BR KLASSIK

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

ORF Radio Österreich 1 CD-TIPP Ö1 BIS ZWEI

3 149020 933565

Artikelnummer: HMM 902255
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h12'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

Komponist und Philosoph

Skrjabin nimmt eine Sonderstellung in der Geschichte der russischen Musik ein: Einflüsse aus der folkloristischen Tradition spielen keine Rolle; seine Entwicklung, die sich zunächst am Werk Chopins und Liszts orientiert, dann an Wagner, geht schnell und zielstrebig über die Vorbilder hinaus und ist spektakulär bis zur tonalen Dekonstruktion in seinen letzten Kompositionen. Der hochtalentierte Pianist, der als Erwachsener ausschließlich seine eigenen Werke interpretierte, hat die Klaviersonate zur Einsätzigkeit geführt. Waren schon die vier Sätze der ersten Sonate eng miteinander verknüpft und auf den letzten Satz ausgerichtet, komponierte er ab Sonate Nr. 5 nur noch einsätzig. Darüber hinaus war ihm das Klavier, für das allein er neben dem Orchester schrieb, technisch anspruchsvolles und ausdrucksstarkes Medium für seine philosophischen und spirituellen Ideen.

Der in Kiew geborenen Pianist **Vadym Kholodenko,** der in Texas lebt, ist ein einfühlsamer und begeisternder Sachwalter des russischen Repertoires.

Vadym Kholodenko © Ellen Appel

Ebenfalls erhältlich:

Sergei PROKOFJEW (1891-1953)
Klavierkonzerte Nr. 2 & 5
Vadym Kholodenko (Klavier)
Fort Worth Symphony Orchestra
Miguel Harth-Bedoya

SACD: HMU 807631 (T01)

0 93046 76316 9

SUPER AUDIO CD

»Das zweite Klavierkonzert von Sergei Prokofjew lebt von den Kontrasten zwischen nostalgisch-zarten und hoch virtuosen Passagen. Beides managt Vadym Kholodenko in einer perfekt eingefärbten Interpretation, die ihren Höhepunkt selbstverständlich im quirligen letzten Satz erreicht, der von Kholodenkos Pyrotechnik profitiert.«
PIZZICATO

harmonia mundi

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Goldberg-Variationen

BWV 988

Diego Ares (Cembalo, Joel Katzman 2002 nach Pascal Taskin 1769)

ÖRF ÖSTERREICH 1 CD-TIPP Ö1 BIS ZWEI

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

3 149020 228326

Artikelnummer: HMM 902283-

Preiscode: U01

Kategorie: Cembalo solo

Inhalt: 2 CDs

Dauer: 1h29'

Booklet: Fr, Eng, Sp

VÖ: 15. 06. 2018

Reise zum Goldberg

Wenn wir in den *Goldberg-Variationen* etwas über die Schönheit der Musik hinaus finden wollen, müssen wir uns die Struktur, die Proportionen und die *Numerologie* des Werks ansehen. Es beginnt mit einer Aria von 32 Takten, gefolgt von 30 Variationen. Nach der letzten Variation steht: »Aria da Capo è Fine«, also *Reprise der Arie und Ende.* Es handelt sich also um insgesamt 32 Stücke, so viele wie Takte in der anfänglichen Arie. Bach schafft eine perfekte Balance … *Diego Ares*

Diego Ares, für den dieses Werk – eines der bemerkenswertesten in der Musikgeschichte – eine lebenslange Inspiration war, entschlüsselt es für sich mit dem Begriff des Reisens: im Verlauf der Variationen begibt er sich in unterschiedlichste Umgebungen, macht neue Erfahrungen und kehrt mit der letzten Variation, dem *Quodlibet,* glücklich wieder nach Hause zurück. Ares, Schüler von Richard Egarr und Student der *Schola Cantorum Basiliensis,* inzwischen selbst Lehrer an der renommierten *Musikhochschule Trossingen,* findet so eine neue Perspektive auf dieses bereits vielfach interpretierte Werk.

Diego Ares © François Sechet

Ebenfalls erhältlich:

Antonio SOLER (1729-1783)

Sol de mi fortuna

Cembalosonaten aus der Morgan Library, New York

Diego Ares (Cembalo)

HMC 902232 (T01)

3 149020 223222

»Diego Ares spielt eine Auswahl dieser Stücke mit feinem Gespür für deren Originalität, die sich schillernd zwischen Tänzerischem, Sanglichem und klavieristischer Virtuosität aufspannt.«

Preis der Deutschen Schallplattenkritik Bestenliste 2016/1

harmonia mundi

Bye-Bye Berlin

Lieder, Chansons und Streichquartette

Kurt WEILL (1900-1950), Erwin SCHULHOFF (1860-1942)
Paul HINDEMITH (1895-1963), Mischa SPOLIANSKY (1898-1985)
Jan MEYEROWITZ (1913-1998), Hanns EISLER (1898-1962)
Friedrich HOLLAENDER (1896-1976), Alban BERG (1885-1935)

Marion Rampal (Gesang)
Quatuor Manfred
Raphaël Imbert (Saxofon, Bassklarinette)

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

3 149020 229521

Artikelnummer: HMM 902295
Preiscode: T01
Kategorie: Lied, Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h03'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 15. 06. 2018

Berlin ist das Nervenzentrum der Zwanzigerjahre, einer brodelnden Epoche zwischen zwei Weltkriegen. Die Metropole wird kulturelle Hauptstadt von Europa. Berlin ist eine Stadt, in der alles möglich ist, das Spannendste, Innovativste und Gefährlichste. Sie ist der Brennpunkt aller künstlerischen Erneuerung innerhalb eines endgültigen Umschwungs. Die klassische Musik befindet sich am Scheideweg: Einige Komponisten wie z. B. Schönberg in Wien wenden sich der Zwölftonmusik zu – womit die Tonalität aufgegeben wird –, während sich andere wie Kurt Weill und Hanns Eisler in Berlin ihren politischen Ideen folgend in Richtung einer eher volksnahen Musik bewegen.

Für unser Programm haben wir bedeutende Komponisten ausgewählt, die vorurteilslos beide Musikrichtungen pflegten: die *ernste* und die populäre. Es schien uns wichtig, die Instrumentierung im Hinblick auf die Klangvielfalt so abwechslungsreich wie nur möglich zu gestalten, wobei der spezifische Klang des Streichquartetts seine zentrale Bedeutung behalten sollte. Mit den Stilmitteln der Singstimme und dem Einsatz ihrer verschiedenen Tonlagen sowie dank Raphaël Imberts musikalischem Ansatz, der dazu einen originellen Gegensatz bietet, hoffen wir, eine Freiheit in Stil und Ausdruck zu erlangen, die sich den musikalischen Verrücktheiten der Zwanzigerjahre in Klassik, Jazz und Kabarett annähert. Unser Programm soll auch den Geist der großen Kabarett-Sängerinnen Lotte Lenya und Marlene Dietrich atmen, die es inspiriert haben und das wir nicht beschließen, ohne an das erzwungene amerikanische Exil (der meisten Komponisten dieses Repertoires) zu erinnern und zugleich an das Berlin nach 1945 und sein trauriges Schicksal als zerstörte, geteilte Stadt. *Marion Rampal & Marie Béreau (Quatuor Manfred)*

Marion Rampal, Quatuor Manfred © Martin Sarrazac

harmonia mundi

29. 06. 2018

Johann Sebastian BACH (1685-1750)

Magnificat *BWV 243*

Ein feste Burg ist unser Gott *BWV 80*

Barbara Schlick, Agnès Mellon (Sopran), Gérard Lesne (Countertenor)
Howard Crook (Tenor), Peter Kooy (Bariton)
Collegium Vocale Gent
La Chapelle Royale
Philippe Herreweghe

Wiederveröffentlichung (Aufnahme 1990)

»Aller Schwung hat hier nichts selbstgefällig Auftrumpfendes, sondern wirkt durch Feinzeichnung wie veredelt. Geschmeidigkeit, Leuchtkraft hier und Innigkeit dort sind oberste Tugenden. Solisten, Chor und Orchester musizieren ausgezeichnet.« FONOFORUM

3 149020 934654

Artikelnummer: HMM 931326
Preiscode: G02
Kategorie: Geistliche Musik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 53'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 29. 06. 2018

harmonia mundi

29. 06. 2018

Antonio VIVALDI (1678-1741)

Stabat Mater *RV 621*

Kantate »Cessate, omai cessate« *RV 684*

Andreas Scholl (Countertenor)
Ensemble 415
Chiara Banchini

Wiederveröffentlichung (Aufnahme 1995)

»Mit der Intensität eines Laserstrahls bohrt sich Scholls Organ durch die barocke Musik zwischen Händel und Vivaldi, dass es den Zuhörern bisweilen Kälteschauer über den Rücken jagt. Doch in jeder Note spürt man, dass Andreas Scholl im 21. Jahrhundert lebt und singt.« DER SPIEGEL

3 149020 934654

Artikelnummer: HMM 931571
Preiscode: G02
Kategorie: Geistliche Musik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 52'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 29. 06. 2018

Musiques à la Chabotterie

François COUPERIN (1668-1773)

Les Nations Réunies & Autres Sonades

La Simphonie du Marais

Hugo Reyne

3 770003 333005

Artikelnummer: MC 605018

Preiscode: F02

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 06. 2018

François Couperin, der sowohl den französischen Stil Lullys als auch den italienischen Corellis bewunderte, war einer der wichtigsten Vertreter der *Triosonate* in Frankreich. Ab 1690 entstanden die »Sonades« – wie Couperin sie selbst nannte – »La Françoise«, »L'Espagnole«, »L'Impériale« und »La Piémontoise«, die zusammen mit jeweils einer Suite erst 1726 unter dem Titel »Les Nations« veröffentlicht wurden. **Hugo Reyne** und **La Simphonie du Marais** konzentrieren sich auf die vier »Sonades«, ergänzen drei weitere mit den Titeln »La Sultane«, »La Superbe« sowie »La Steinkerque« – und laden so zu einer bravourösen Weltreise aus einem französischen Blickwinkel des 18. Jahrhunderts ein.

EDITIONS AMBRONAY

Mysterien-Kantaten

Geistliche Kantaten

Dieterich BUXTEHUDE (1637-1707)
Nicolaus BRUHNS (1665-1697)
Christoph BERNHARD (1628-1692)
sowie barocke Instrumentalwerke

Maïlys de Villoutreys (Sopran)

Etienne Bazola (Bariton)

Ensemble Les Surprises

Louis-Noël Bestion de Camboulas

5 051083 131483

Artikelnummer: AMY 051

Preiscode: T01

Kategorie: Geistliche Musik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 58'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 06. 2018

Mit den »Mysterien-Kantaten« führt das junge französische Barockensemble **Les Surprises** zurück in die Zeit des *Heiligen Römischen Reiches,* das im 17. Jahrhundert immerhin noch einen großen Teil Mitteleuropas ausmachte. Das Land wurde vom blutigen *Dreißigjährigen Krieg* verwüstet und von Epidemien heimgesucht. Die Komponisten waren von religiösen Mysterien durchdrungen und wussten, den Leidenschaften und Versuchungen der Seele musikalischen Ausdruck zu verleihen.

In einem anspruchsvollen Programm werden die Sopranistin **Maïlys de Villoutreys** (»Hinreißend!« *FonoForum*) und der Bariton **Étienne Bazola,** der auch durch seine Auftritte und Aufnahmen mit *Correspondances* und *Pygmalion* bekannt ist, vom jungen Ensemble Les Surprises aus Bordeaux unter der Leitung von **Louis-Noël Bestion de Camboulas** filigran begleitet.

29. 06. 2018

Bailar Cantando

Fiesta Mestiza en el Perú
Codex Trujillo 1788

Hespèrion XXI
Ensemble Tembembe Continuo
La Capella Reial de Catalunya
Jordi Savall

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

SUPER AUDIO CD

8 435408 099271

Artikelnummer: AVSA 9927
Preiscode: U01
Kategorie: Barock Peru
Inhalt: 1 SACD
Dauer: 1h24'
Booklet: Eng
VÖ: 29. 06. 2018

Der *Codex Trujillo* ist ein Manuskript des Bischofs von Peru, dem Spanier Baltasar Jaime Martínez Compañón (1737-1797). In 1.411 Aquarellen und 20 Partituren wird das Leben in der Diözese dokumentiert. Die Sammlung ist ein perfektes Beispiel dafür, wie importierte westeuropäische Kunst durch indianische Traditionen bereichert wurde, wodurch eine einzigartige Mischkunst entstand. Die Musik des Manuskripts sollte gleichzeitig gesungen und getanzt zu werden *(Bailar Cantando)*. **Jordi Savall** und seine versierten Musiker sind zuversichtlich, dass diese *Gebrauchsanweisung* mühelos von ihren Zuhörern aufgegriffen wird.

Jordi Savall © Adam Warzawa

Ebenfalls erhältlich:

Musica Nova
Harmonie des Nations (1500-1700)
Musik für Gamben-Consort
Hespèrion XXI
Jordi Savall

SACD: AVSA 9926 (U01)

8 435408 099264

SUPER AUDIO CD

»Die Gambenfamilie ist mit ihrem wärmeren und intimeren Klang gegenüber modernen Streichinstrumenten ideal für eine gepflegte musikalische Konversation. Wie immer bei Savalls Ensembles war dieses ›Gespräch‹ in Sanders anmutig, einfallsreich und rhythmisch ansteckend.«
The Boston Globe über das Programm beim Boston Early Music Festival

Venezia Millenaria
700-1797
Le Concert des Nations
Hespèrion XXI
La Capella Reial de Catalunya
Panagiotis Neochoritis
Jordi Savall

2 SACDs + Buch: AVSA 9925 (T02)

9 788494 631115

SUPER AUDIO CD

»Wieder einmal zeigt sich Jordi Savalls phänomenales Händchen für ungemein klangvolle und lebendige Instrumentierungen. Er leuchtet die Erkenntnisse der historischen Aufführungspraxis kreativ aus, so bunt und so kurzweilig, dass hier niemand einen vermeintlich trockenen Lehrstoff zu befürchten braucht. Ein klingendes Venedig-Kaleidoskop, anschaulich und sinnlich zugleich. Jordi Savall in Bestform.« BR Klassik

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)

»Eroica-Variationen« Es-Dur, op. 35
Rondo C-Dur, op. 51, Nr. 1
Rondo G-Dur, op. 51, Nr. 2

Franz LISZT (1811-1886)

Klaviersonate h-Moll

Tamar Beraia (Klavier)

4 260085 534005
Artikelnummer: CAVI 8553400
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h08'
Booklet: De, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

»Dass Tamar Beraia viel Wert auf eine charakteristische Anschlagtechnik legt, wurde bereits in den ersten acht Takten von Ludwig van Beethovens *15 Variationen mit Fuge in Es-Dur,* den *Eroica-Variationen,* deutlich. Dass dieses Konzert weder langweilig werden oder zum zurückgelehnten Genießen verleiten würde, ebenfalls. Es brodelte und knisterte vor Energie und selbst die ruhigeren Passagen verloren nichts von der Spannung.« So die *Rheinische Post* über **Tamar Beraias** erstes Konzert im Rahmen des *Start-Programms* bei *Bayer Kultur,* von dem die Pianistin ab 2015 für drei Jahre unterstützt wurde.

Josef TAL (1910-2008)

Werke für Viola

Suite für Viola solo (1940)
Perspektive für Viola solo (1996)
Sonate für Viola und Klavier (1960)
Duo für Viola und Klavier (1965)

Hartmut Rohde (Viola)
Christian Seibert (Klavier)

4 260085 531448
Artikelnummer: CAVI 8553144
Preiscode: T01
Kategorie: Viola solo, Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 39'
Booklet: De, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

An der *Universität der Künste Berlin,* an der ich mich gerne und bewusst in der Tradition der prägenden Musiker der Zwanzigerjahre positioniere, ist Tals Lehrer Paul Hindemith als einer unserer großen Kompositionslehrer für mich als Bratscher stets präsent. 1995 richteten wir ein umfassendes internationales Hindemith-Fest mit Aufführungen fast aller seiner Kompositionen mit Beteiligung der Viola aus. Seither war mein Interesse auch an den Kompositionen seines Umfelds und seiner Schüler geweckt. Josef Tal war einer der bekanntesten Schüler und Weiterentwickler Hindemith'scher Ideen sowie engagierter und interessanter Wegbereiter der *elektronischen Musik* – ein Gebiet, das Hindemith an der *Hochschule für Musik Berlin,* dem Vorgängerinstitut der *UdK Berlin,* Ende der Zwanzigerjahre ebenfalls entwickelte. 1961 legte Tal den Grundstein für das *Israel Center for Electronic Music* an der *Hebräischen Universität Jerusalem.* Er war damals eine der bekanntesten führenden musikalischen Komponisten-Persönlichkeiten seines Landes.
Hartmut Rohde

Franz SCHUBERT (1797-1828)

Wanderer

Lieder

Der Wanderer D. 493 • Der Wanderer an den Mond D. 870
Fahrt zum Hades D. 526 • Der Schiffer D. 536 • An den Mond D. 259
Des Fischers Liebesglück D. 933 • Der Musensohn D. 764
u. v. a.

André Schuen (Bariton)
Daniel Heide (Klavier)

4 260085 533732
Artikelnummer: CAVI 8553373
Preiscode: T01
Kategorie: Lied
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h07'
Booklet: De, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

Das *Wandern* oder besser noch das *Wandeln* in der Natur gehört untrennbar zur Natur des Poeten, des einsamen sehnsuchtsvollen Dichters. Naturbetrachtungen, das Lauschen nach der Stille, das Beschreiben innerer Seelenzustände. *Wandern* könnte auch *Bewegung* bedeuten, aber eigentlich ist das in Schuberts Liedern eher die Bewegung innerhalb der eigenen Lebenszeit. Momentaufnahmen, Zweifel, Ängste. Da ist immer auch sehr viel Ehrlichkeit beim Beschreiben der inneren Seelenverfassung dabei. Die schnellen, treibenden Lieder sind für uns eine willkommene Abwechslung für das Programm, aber Stücke wie »Willkommen und Abschied«, »Auf der Bruck« oder »Der Musensohn« stehen in Schuberts Liedschaffen einer sehr großen Menge an getrageneren Liedern gegenüber.

Aus einem Interview mit den Künstlern

Ebenfalls erhältlich:

SCHUMANN • WOLF • MARTIN
Lieder
André Schuen (Bariton)
Daniel Heide (Klavier)

CAVI 8553330 (T01)
4 260085 533305

»Eine warme, körperhafte Stimme, eher dunkel, mit wunderbar weichem Ansatz im Piano, mit Kern und müheloser Kraft im ›forte‹. Eine Stimme, die erzählen und beschwören kann, intime Stimmungen erzeugt und dramatische Szenen vergegenwärtigt. Sie gehört dem Südtiroler André Schuen … Am Klavier ist ihm Daniel Heide ein einfühlsamer, mitdenkender und mitatmender Begleiter.« BR Klassik

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)
Irische und Schottische Lieder
An die ferne Geliebte u. a.
André Schuen (Bariton)
Boulanger Trio

CAVI 8553377 (T01)
4 260085 533770

»André Schuen und das Boulanger Trio gestalten die Lieder mit viel Spaß an der Sache, das Zusammenspiel ist großartig. Eine sehr schöne CD mit Liedern, denen man im normalen Konzertbetrieb nicht oft begegnet, wer Beethoven-Lied meint, meint ja gerne ›Ich liebe Dich … ‹, aber da gibt es eben doch noch sehr viel mehr, was sich lohnt zu hören.« RBB Kulturradio

29. 06. 2018

Charles GOUNOD (1818-1893)

Mélodies

Ma belle amie est morte
Prière
Medjé
Le Souvenir
und 20 weitere Lieder

Tassis Christoyannis (Bariton)
Jeff Cohen (Klavier)

5 051083 130370

Artikelnummer: AP 181
Preiscode: T01
Kategorie: Lied
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h21'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 29. 06. 2018

Charles Gounod veröffentlichte fast 150 Lieder. Bemerkenswerterweise sind fast ein Drittel davon in englischer Sprache, diese hat er während eines dreieinhalbjährigen Aufenthalts in London komponiert (1870-1874), einige allerdings auch später, nachdem er nach Frankreich zurückgekehrt war. Darüber hinaus hat er etwa 20 italienische, spanische und deutsche Lieder geschrieben, sodass er nur bei etwa der Hälfte seines gesamten Liedschaffens auf Texte in seiner Muttersprache zurückgriff. Dabei wählte er die berühmtesten Dichter unter seinen Landsleuten: Hugo, Musset, Gautier, Lamartine und später Racine, La Fontaine, Baïf und Ronsard. Gounod ist ihnen mit der Leichtigkeit, mit der er die Worte musikalisch auflud, ohne sie zu beschweren, mit seiner großen Flexibilität gegenüber der Sprache voll und ganz gerecht geworden. Das Kunstlied in seiner expressiven Intimität war ein ideales Feld für das Genie von Charles Gounod.

V for Valse

Franz LISZT (1811-1886)
Mephisto-Walzer Nr. 1
Soirées de Vienne. Valse-caprice d'après Schubert no. 7
Robert SCHUMANN (1810-1856)
Faschingsschwank aus Wien op. 26
sowie Walzer von Tschaikowsky, Skrjabin, Ravel und Moriz Rosenthal

Vassilis Varvaresos (Klavier)

5 051083 127707

Artikelnummer: AP 172
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h09'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

Sollte dem Walzer noch immer das Vorurteil mangelnder Seriosität anhaften, setzt der Pianist **Vassilis Varvaresos** dem ein Programm weit entfernt des Ballsaales entgegen. In Liszts *Mephisto-Walzer Nr. 1* wird das Schicksalhafte des populären Tanzes beschworen, seine hell-dunkle Gefühlswelt bei Schumann, seine traurige Eleganz bei Tschaikowsky und seine üppige Sinnlichkeit bei Skrjabin. Mit überschäumendem Humor verarbeitet Moriz Rosenthal Themen von Johann Strauß, während Ravel mit seinem »La Valse« einen düsteren Abgesang auf das 19. Jahrhundert anstimmt.

Ausdrucksstark und mit brillanter Virtuosität findet der vielfach ausgezeichnete junge Grieche Varvaresos, der an der *Juillard School New York* und am *Pariser Konservatorium* studiert hat, hier einen idealen Spielplatz.

Oratorio

Arien aus italienischen Oratorien des Barock

Alessandro SCARLATTI (1660-1725), Nicola PORPORA (1686-1768)
Antonio CALDARA (1670-1736), Francesco GASPARINI (1661-1727)
Giovanni BONONCINI (1670-1747)

Blandine Staskiewicz (Mezzosopran)

Les Accents

Thibault Noally

5 051083 127769

Artikelnummer: AP 178

Preiscode: T01

Kategorie: Barock, Vokal

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h08'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 06. 2018

Seit seiner Gründung im Jahr 2014 bringen **Thibault Noally** und sein Ensemble **Les Accents** seltene Werke des italienischen Barock – inzwischen hauptsächlich Gesangsrepertoire – auf die Bühne. In ihrer jüngsten Aufnahme widmen sie sich dem Oratorium, dem *geistlichen Bruder* der Oper. In virtuosen Arien von Caldara, Porpora, Gasparini, Bononcini und Alessandro Scarlatti glänzt die französische Mezzosopranistin **Blandine Staskiewcz** mit jubelnden Koloraturen und barocken Ornamenten. Das Orchester unter der Leitung Noallys, Konzertmeister bei *Les Musiciens du Louvre,* verbindet die Leidenschaften der biblischen Figuren dramatisch effektvoll und mit großer Intensität. Die Hälfte der eingespielten Werke erklingt erstmals auf Tonträger.

29. 06. 2018

Jaan RÄÄTS (*1932)

Kaleidoscopic Etudes op. 97 *Ersteinspielung*

Arvo PÄRT (*1935)

Mozart-Adagio *Ersteinspielung*

Henryk Mikołaj GÓRECKI (1933-2010)

Lerchenmusik. Recitatives and Ariosos op. 53

Patrick Messina (Klarinette)

Henri Demarquette (Violoncello)

Fabrizio Chiovetta (Klavier)

5 051083 130431

Artikelnummer: AP 187

Preiscode: T01

Kategorie: Kammermusik

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h01'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 29. 06. 2018

Für die Triobesetzung Klarinette, Violoncello und Klavier gibt es, abgesehen von einigen berühmten Beispielen wie Beethovens *Gassenhauer-Trio* oder dem *op. 114* von Brahms, erstaunlicherweise wenige Originalkompositionen aus Klassik und Romantik. Im 20. und 21. Jahrhundert ist die Zahl der Werke für diese Besetzung deutlich gestiegen; welche davon dereinst Klassiker werden, muss die Zeit noch weisen.

Der Pianist **Fabrizio Chiovetta** und der Klarinettist **Patrick Messina,** die für *Aparté* bereits ein Schumann-Album vorgelegt haben, präsentieren nun zusammen mit dem Cellisten **Henri Demarquette** ein Kaleidoskop mit *Klarinettentrios* der Estländer Pärt und Rääts sowie des Polen Górecki.

MIRARE

Gabriel FAURÉ (1845-1924)

Sämtliche Klavierwerke Vol. 4

Barcarolles, Impromptus, Nocturnes

Jean-Claude Pennetier (Klavier)

3 760127 223573

Artikelnummer: MIR 356

Preiscode: T01

Kategorie: Klavier solo

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: Fr, Eng, De

VÖ: 15. 06. 2018

Pennetiers Fauré komplett

Mit dem abschließenden vierten Band der Gesamteinspielung aller Klavierwerke von Gabriel Fauré taucht **Jean-Claude Pennetier** in die faszinierende Welt der späten *Nocturnes, Barcarolles* und *Impromptus* ein. Fauré, der ab 1903 unter fortschreitendem Gehörverlust litt, fand in seinen letzten Klavierkompositionen, mit denen er die Spätromantik verließ und bis an die Grenzen der Tonalität vorstieß, zu einem kargen Altersstil.

Ebenfalls erhältlich:

Gabriel FAURÉ
Sämtliche Klavierwerke Vol. 1
Jean-Claude Pennetier (Klavier)

MIR 100 (T01)

3 760127 220725

»Er ist heute einer der größten Interpreten von Gabriel Fauré und wurde von >Diapason<, dem französischen Magazin für Klassische Musik, mit der >Goldenen Stimmgabel< ausgezeichnet. Seine Vielältigkeit stellt eine Ausnahme in der französischen Schule dar.« ARTE TV

Gabriel FAURÉ
Sämtliche Klavierwerke Vol. 2
Jean-Claude Pennetier (Klavier)

MIR 100 (T01)

3 760127 221005

»Er versteht es traumwandlerisch, jede Romance und Barcarolle, jedes Nocturne und Impromptu sublim zu gestalten, den zarten Verästelungen dieser Musik expressiv zu folgen, ohne die Werke dabei mit Ausdruck zu überladen. Mit seinem klaren und empfindsamen Anschlag verlässt er nie die duftig leichte Sphäre.« FONOFORUM

Gabriel FAURÉ
Sämtliche Klavierwerke Vol. 3
Jean-Claude Pennetier (Klavier)

MIR 275 (T01)

3 760127 222750

»Pennetier stellt sein Talent ganz in den Dienst der künstlerischen Intentionen des Komponisten und schafft so ein wunderbares Hörerlebnis.« HI-FI PLUS

MIRARE

Lux

Klavierwerke

Robert SCHUMANN (1810-1856) *Gesänge der Frühe op. 133 – I. Im ruhigen Tempo*
Claude DEBUSSY (1862-1918) *La Cathédrale engloutie – aus: Préludes, Buch I*
Matthias PINTSCHER (*1971) *Whirling Tissue of Light (Ersteinspielung)*
Alexander SKRJABIN (1872-1915) *Klaviersonate Nr. 4, op. 30 »Lichtmeer«*
Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827) *»Mondscheinsonate«, I. Adagio sostenuto*
u. v. a.

Matan Porat (Klavier)

3 760127 224013

Artikelnummer: MIR 400
Preiscode: T01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h11'
Booklet: Fr, Eng, De
VÖ: 15. 06. 2018

Der ausgezeichnete Pianist und Komponist **Matan Porat** liebt es, seinen Alben ein übergeordnetes Programm zu geben, das zur Entdeckung unerwarteter Parallelen und Verbindungen führt. Bei seinem ersten Album für *Mirare* hatte er ein Thema von Scarlatti als Ausgangspunkt genommen, um Bezüge bei Bach, Chopin, Bartók, Mozart und Janáček bis hin zu Ligeti zu finden.

Mit »Lux« legt er nun erneut ein visionäres Konzept vor, diesmal um das Thema »Licht«. Zwölf Werke aus einem über zwölf Jahrhunderte reichenden Repertoire begleiten den Tagesablauf, von der Morgendämmerung bis zum Anbruch der Nacht. Jeder Tageszeit mit ihrem jeweils eigenen Licht entspricht ein Musikstück.

evidence

Jean-Philippe RAMEAU (1683-1764)

La Dauphine
Suite A-Dur
aus: Troisième livre de pièces de clavecin

François COUPERIN (1668-1733)

Ausgewählte Stücke
aus: Troisième et quatrième livres de pièces de clavecin

Clément Lefebvre (Klavier)

5 051083 131148

Artikelnummer: EVCD 052
Preiscode: R01
Kategorie: Klavier solo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h07'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

Während François Couperin schon mit 25 Jahren zum Organisten der Königlichen Hofkappelle Ludwig XIV. berufen wurde, musste Jean-Philipp Rameau 60 Jahre alt werden, bevor er vom Nachfolger des Sonnenkönigs für seine neuartigen Opern zum *Königlichen Kabinettskomponisten* ernannt wurde. Zuvor hatte er bereits drei Sammlungen von Cembalostücken verfasst, die ihn – neben Couperin – als einen der Besten seiner Zunft auswiesen. In der vorliegenden Aufnahme werden Cembalostücke der beiden großen französischen Barockkomponisten auf dem modernen Konzertflügel interpretiert.

Der Pianist **Clément Lefebvre,** Jahrgang 1989, der 2016 in Manchester bei der *James Mottram International Piano Competition* den Ersten Preis sowie den Publikumspreis gewann, legt sein Solodebüt vor. Zu seinen Lehrern zählen Claire Désert, Pierre-Laurent Aimard und Alain Planès.

evidence

Fons luminis

Codex Las Huelgas

Geistliche Musik aus Spanien im 13. Jahrhundert

Ensemble Gilles Binchois

Dominique Vellard

mdr KULTUR

BR KLASSIK

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

ORF CD-TIPP Ö1 BIS ZWEI

5 051083 131155

Artikelnummer: EVCD 051

Preiscode: R01

Kategorie: Geistliche Musik, Mittelalter

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h05'

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 15. 06. 2018

Die große Bandbreite mittelalterlicher Musik, die wir heute hören können, verdanken wir der sorgfältigen und gründlichen Arbeit forschender Musiker wie **Dominique Vellard** und zahlreicher Mitstreiter. An der Spitze seines **Ensembles Gilles Binchois** arbeitet Vellard seit vier Jahrzehnten daran, das liturgische Repertoire alter Klöster wiederzubeleben.

In seiner jüngsten Einspielung taucht das Ensemble in das musikalische Universum des spanischen Klosters *Las Huelgas Reales* ein und interpretiert Stücke aus den dort erhaltenen Handschriften. Solche Manuskripte, in denen die Chortraditionen der klösterlichen Stundengebete dokumentiert werden, existieren in allen Teilen Europas. Es ist dabei spannend zu entdecken, wie manche musikalischen Entwicklungen auf ein bestimmtes Kloster beschränkt blieben, während sich andere durch regen Austausch im Mittelalter über den ganzen Kontinent verbreiten konnten.

Durch eine exzellente Aufnahmetechnik gerät der gewohnt reine A-cappella-Gesang des Ensembles Gilles Binchois zum meditativen Klangerlebnis.

29. 06. 2018

evidence

Harp Trio

Solo-, Duo- und Triowerke für Harfe

Marielle Nordmann, Clara Izambert, Alexandra Luiceanu (Harfe)

5 051083 124393

Artikelnummer: EVCD 050

Preiscode: R01

Kategorie: Harfe

Inhalt: 1 CD

Booklet: Fr, Eng

VÖ: 29. 06. 2018

Die Grande Dame des französischen Harfenspiels, **Marielle Nordmann,** steht über dem Klischee, das ihr Instrument gern im kulturell leichtgewichtigen Salon verortet. Zusammen mit zwei ihrer brillantesten Schülerinnen, **Alexandra Luiceanu** und **Clara Izambert,** hat sie ein Trio-Album aufgenommen. Originalkompositionen stehen neben Transkriptionen von Schubert- und Mendelssohn-Liedern oder von Rachmaninow-Romanzen, teilweise aus der Feder der Interpretinnen. Die Harfe mit ihrem großen Klangspektrum, das sich ganz besonders für das romantische Repertoire eignet, erklingt in dieser Einspielung mal solistisch, mal im Duo und natürlich im Trio.

RUBICON

Franz SCHUBERT (1797-1828)
Große Sinfonie C-Dur, D. 944
Luciano BERIO (1925-2003)
»Rendering«
nach Entwürfen von Franz Schubert zu seiner unvollendeten sog. 10. Sinfonie D-Dur, D. 936a

Solistes Européens Luxembourg

Christoph König

CD-Tipp NDR kultur Hören und genießen

5 065002 149244

Artikelnummer: RCD 1025

Preiscode: T01

Kategorie: Orchester

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h19'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 06. 2018

Kurz vor seinem Tod 1828 im Alter von 31 Jahren arbeitete Franz Schubert an seiner *10. Sinfonie D-Dur, D. 936a* und hatte sich zu kontrapunktischen Studien bei Simon Sechter (1788-1867) eingefunden, der später den jungen Anton Bruckner unterrichten sollte. Diese Sinfonie wurde zu einem weiteren der zahlreichen unvollendeten Schubert-Werke. Die umfangreichen Skizzen allerdings faszinieren und zeigen, wie Schubert in neue Klangwelten aufbrach – im zentralen langsamen Satz Mahler vorwegnehmend. Berios »Renderings« bringen die Entwürfe zu neuem Leben.

Schuberts letzte vollendete Sinfonie, seine 9. (nach neuer Zählung Nr. 8.), die als *Große C-Dur-Sinfonie* bekannt ist und wahrscheinlich schon 1825 entstanden ist, steht für das Ende eines langen Kampfes des Komponisten mit dem Sujet »Große Sinfonie«.

RUBICON

Life Force
Bearbeitungen für Posaune und Klavier

Gabriel FAURÉ (1845-1924)
Après un rêve
Robert SCHUMANN (1810-1856)
Fantasiestücke op. 73
Sergei RACHMANINOW (1873-1943)
Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll, op. 19 – 3. Satz
u. a.

Peter Moore (Posaune)

James Baillieu (Klavier)

Schumann: Fantasiestücke (live)

mdr KULTUR

5 065002 149275

Artikelnummer: RCD 1028

Preiscode: T01

Kategorie: Posaune & Klavier

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h04'

Booklet: Eng, Fr

VÖ: 15. 06. 2018

Der Posaunist **Peter Moore** wurde 2008 mit nur zwölf Jahren *BBC Young Musician of the Year* und damit der jüngste Gewinner in der Geschichte des Wettbewerbs. Im Alter von 18 Jahren wurde er zum zweiten Solo-Posaunisten des *London Symphony Orchestra* befördert. Drei Jahre später zählte er zum renommierten *BBC New Generation Artist Programme.*

Auf seinem Solo-Debütalbum »Life Force«, zusammen mit dem Pianisten **James Baillieu,** präsentiert der junge großartige Künstler Werke, die seine Karriere entscheidend beeinflusst haben und die ihn bis heute bewegen.

NoMadMusic
musique augmentée

François COUPERIN (1668-1773)

Portraits croisés

Les Goûts réunis
Huitième Concert dans le goût théâtral
Les Nations
La Françoise • La Piémontoise
Pièces de clavecin
Auswahl
u. a.

Béatrice Martin (Cembalo)
Les Folies françoises
Patrick Cohën-Akenine

3 700750 926601

Artikelnummer: NMM 048
Preiscode: R01
Kategorie: Orchester, Cembalo
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h11'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

François Couperin hat seinen Kompositionen gern sprechende Titel gegeben. Wie etwa bei den Cembalostücken »Verliebte Nachtigall« (»Le Rossignol en amour«) oder »Französische Verrücktheiten« (»Les Folies françoises«), nach denen sich das Ensemble dieser Aufnahme um die Cembalistin **Béatrice Martin** und den Dirigenten **Patrick Cohën-Akenine** benannt hat. Zum 350. Geburtstag Couperins haben die Musiker ein vielschichtiges Portrait gezeichnet, von einigen seiner schönsten *pièces de clavecin* bis zu charakteristischen Orchesterwerken des großen Komponisten am Hofe des Sonnenkönigs.

NoMadMusic
musique augmentée

29. 06. 2018

Gérard PESSON (*1958)

Kammermusik
Kantaten

Marion Tassou (Sopran)
Vokalensemble Exaudi, James Week
L'Instant Donné, Rémy Jannin

3 700750 930578

Artikelnummer: NMM 052
Preiscode: U01
Kategorie: Kammermusik, Zeitgenössisch
Inhalt: 2 CDs
Dauer: 2h03'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 29. 06. 2018

Dieses Doppelalbum, das in enger Zusammenarbeit zwischen dem Komponisten **Gérard Pesson** und dem Ensemble **Instant Donné,** dem Vokalensemble **Exaudi** sowie der Sopranistin **Marion Tassou** entstand, vereint Kammermusik und Vokalwerke.

Die Musik von Gérard Pesson, auch seine Instrumentalmusik, beruht immer auf Texten, diese stammen häufig von Marie Redonnet, Matthieu Nuss, Gerard Manley Hopkins oder Elena Andreyev. Pesson schreibt für das traditionelle Orchester-Instrumentarium und bindet elektronische und barocke Einflüsse sowie die Poesie in seinen persönlichen Stil mit ein.

ETCETERA

RIONS NOIR

Chansons und weltliche Polyfonie der Renaissance

Clément JANEQUIN (ca. 1485-1558), Gilles BINCHOIS (ca. 1400-1460)
Orlando di LASSO (ca. 1532-1594), Guillaume de MACHAUT (ca. 1300-1377)
u. v. a.

Ratas del viejo Mundo
Floris De Rycker (Laute, Leitung)

»A recording with so many moments of passion and invention!«
Hopkinson Smith

Ensemble-Porträt

8 711801 016177

Artikelnummer: KTC 1617
Preiscode: T01
Kategorie: Renaissance
Inhalt: 1 CD
Dauer: 50'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 15. 06. 2018

Ratas del viejo Mundo *(Ratten der Alten Welt)* ist ein junges Ensemble unter der Leitung des belgischen Lautenisten **Floris De Rycker,** bestehend aus Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten aus Norwegen, Litauen, Deutschland, Belgien, Spanien und Österreich, das sich vornehmlich auf das Repertoire der Renaissance und des Frühbarock konzentriert. Dabei greifen die Musiker neben Originalpartituren auch auf Tabulaturen für die Laute sowie auf Überlieferungen zurück.

Unter dem Palindrom »RIONS NOIR« veröffentlicht das Ensemble sein Debütalbum mit Werken aus den Zentren früher Polyfonie, Paris und dem Burgund, gemischt mit einigen traditionellen Titeln.

ETCETERA

29. 06. 2018

Sonaten für Violine und Klavier

Arno BABADSCHANJAN (1921-1983)
Joseph ACHRON (1886-1943)
Leoš JANÁČEK (1854-1928)
Karol SZYMANOWSKI (1882-1937)
Béla BARTÓK (1881-1945)
Johann Sebastian BACH (1685-1750)

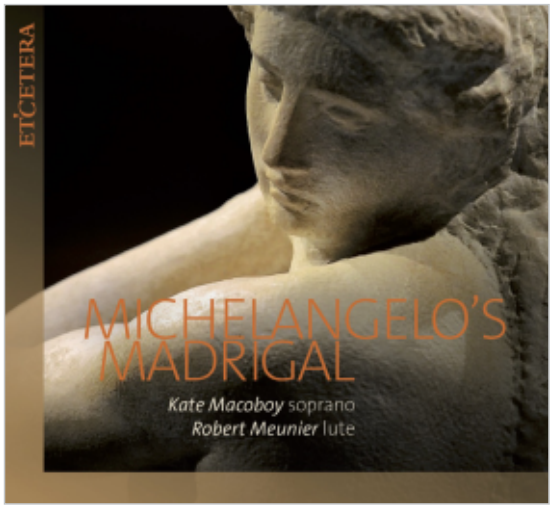
Duo Sluys
Erik Sluys (Violine)
Katsura Mizumoto (Klavier)

8 711801 016184

Artikelnummer: KTC 1618
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h03'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 29. 06. 2018

Der belgische Geiger **Erik Sluis** studierte zunächst am **Königlichen Konservatorium** in Brüssel, später in Deutschland; wesentlich beeinflusst wurde er auch durch große Lehrer wie Sandor Vegh und Zachar Bron. Von 1996 bis 2016 war er stellvertretender Konzertmeister beim *Flämischen Symphonieorchester (Symfonieorkest Vlaanderen).* Mit seiner musikalischen Partnerin und Ehefrau, der Pianistin **Katsura Mizumoto** gründete er das **Duo Sluis,** das regelmäßig in Europa und Asien gastiert.

Nach einem Studium der Wirtschaftswissenschaften an der *Hokkaido-Universität* in Japan kam Katsura Mizumoto nach Deutschland, um sich an der *Hochschule für Musik und Darstellende Kunst* in Frankfurt am Main der Musik zu widmen. Längst lehrt die Pianistin selbst, von 2002 bis 2009 an ihrer Alma Mater in Frankfurt und inzwischen als Assistenzprofessorin am *Königlichen Konservatorium* in Brüssel.



ETCETERA

29. 06. 2018

Michelangelo's Madrigal

Madrigale und Lautenwerke der italiensichen Renaissance

Bartolomeo TROMBONCINO (1470-nach 1534)
Joan Ambrosio DALZA (15./16. Jh.), Michele PESENTI (ca. 1470-1528)
Marco dall'AQUILA (ca. 1480-nach 1538) u. a.

Kate Macoboy (Sopran)
Robert Meunier (Laute)

»Come harò donque ardire«

8 711801 016238

Artikelnummer: KTC 1623
Preiscode: T01
Kategorie: Renaissance
Inhalt: 1 CD
Dauer: 56'
Booklet: Eng, Fr
VÖ: 29. 06. 2018

Die australische Sopranistin **Kate Macoboy,** die in London lebt, hat u. a. an der *Schola Cantorum Basiliensis* studiert. Mit profunder Kennerschaft und großem Engagement widmet sie sich der Musik der Frührenaissance und des Barock.

Der Lautenist **Robert Meunier** spielt und erforscht seit über 30 Jahren das Lied- und Lautenrepertoire der italienischen Renaissance. Zahlreiche CD-Einspielungen sowie Rundfunkaufnahmen, Konzerte als Solist und mit Spezialensembles in Europa und Nordamerika begleiten seine Karriere, die er auch als Lehrer verfolgt.

Der Titel der vorliegenden Aufnahme bezieht sich auf das Madrigal »Come harò donque ardire« aus der Feder des berühmten Universalkünstlers Michelangelo Buonarroti (1475-1564) in der Vertonung von Bartolomeo Tromboncino.

Cornetto

Tröstlicher Lieb stets ich mich üb

Lieder und Tänze der Renaissance

Intavolierungen und Originalsätze
für zwei Lauten, Cembalos, Orgel und Flötenquartett

Jean-Marie Poirier, Thierry Meunier (Laute)
Flauti a quattro, Peter Thalheimer (Flöte)
Wolfgang Schäfer (Orgel, Cembalo)

4 037164 100518

Artikelnummer: COR 10051
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik, Renaissance
Inhalt: 1 CD
Dauer: 45'
Booklet: De, Eng, Fr
VÖ: 15. 06. 2018

Original und Coverversion in der Renaissance

Nicht erst in jüngerer Zeit finden beliebte Lieder Neuinterpretationen oder Neuarrangements, wobei man dann in der englischsprachig dominierten Popmusik von *Coverversionen* spricht. Vom berühmten »Yesterday« der Beatles von 1965 sollen in den folgenden 20 Jahren nicht weniger als 1.600 Versionen veröffentlicht worden sein.

Ein erfolgreicher Bearbeiter beliebter Lieder der Renaissancezeit war der Lautenist Wolff Heckel (ca. 1515-ca. 1562), der von den Stücken seiner Wahl Arrangements für zwei Lauten verfertigte und diese *Intavolierungen* (nach dem Verfahren der *Tabulatur-Schrift* für Saiteninstrumente) in seinem »Lautten Buch« von 1556 veröffentlichte. Die Musiker der vorliegenden Aufnahme haben nun engagiert *gecovert* und die originalen vierstimmigen Vokalsätze mit einem Flötenquartett eingespielt, die Bearbeitungen mit einem Lautenduo und größtenteils noch einmal in einer Bearbeitung für Cembalo oder Orgel.

col legno

Juli-Neuheit
13. 07. 2018

Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)
Wolfgang MITTERER (*1958)
Nine in One

Haydn Orchester von Bozen und Trient, Gustav Kuhn (Originalaufnahmen)
Neuarrangiert, komponiert, bearbeitet und abgemischt von Wolfgang Mitterer

9 120031 341611

Artikelnummer: COL 20439
Preiscode: T01
Kategorie: Zeitgenössisch
Inhalt: 1 CD
Dauer: 56'
Booklet: De, Eng
VÖ: 29. 06. 2018

Alle Themen aus allen Sinfonien Beethovens, live von einem Orchester gespielt, eingedampft auf eine Stunde und ergänzt mit Elektronik – das ist »Nine in One«. Oder: eine wilde Achterbahnfahrt durch die Gehirnwindungen Ludwig van Beethovens. Vorne im Wagen: **Wolfgang Mitterer.** Man kennt ihn, manchmal traktiert er als Musiker die großen Konzertorgeln des Kontinents auf ungewohnte Weise, dann wieder komponiert er für bedeutende Orchester, Ensembles und Opernhäuser, lässt es in Jazzclubs krachen oder schreibt in seinem Studio in Wien Filmmusik.

Los geht's! Radialbeschleunigung. Zentrifugalkraft. Loopings. Das ganze Programm. Und plötzlich geschieht das, was uns am Achterbahnfahren so reizt: Wir spüren unser eigenes Gewicht nicht mehr und fühlen uns für kurze Zeit schwerelos. Ein derartiger Zustand könnte sich auch nach dem Anhören dieses Albums einstellen. Ganz sicher aber hört man den berühmtesten aller Sinfonie-Zyklen von diesem Zeitpunkt an gänzlich neu.

paraty

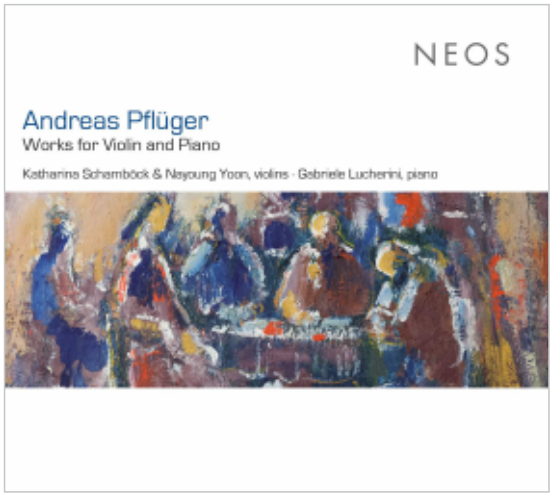
Ludwig van BEETHOVEN (1770-1827)
Streichquartett e-Moll, op. 59,2
Philippe HERSANT (*1948)
Streichquartett Nr. 4 »The Starry Sky«

Quatuor Girard
Hugues Girard, Agathe Girard (Violine)
Odon Girard (Viola), Lucie Girard (Violoncello)

3 760213 650863

Artikelnummer: PTY 318167
Preiscode: R01
Kategorie: Kammermusik
Inhalt: 1 CD
Dauer: 58'
Booklet: Fr, Eng
VÖ: 15. 06. 2018

Sollten die hier aufgenommenen Stücke ihre Existenz den Sternen verdanken, dann ist die Entwicklung, die zu dieser CD führte, erst recht ein großartiges Aufeinandertreffen der Sterne. Vielleicht hört man sie lachen über die Möglichkeit, zwischen benachbarten Galaxien zu reisen … Unsere wundervolle Erfahrung, sämtliche Beethoven-Quartette im Konzert spielen zu können, unsere strahlende Begegnung mit Philippe Hersant, dessen viertes Streichquartett wir die Ehre haben erstmals einspielen zu dürfen, die bereichernde Erfahrung unserer Residenz an der belgischen Akademie der *Chapelle musicale Reine Élisabeth* und die wertvolle Beziehung zu dem Geigenbauer Charles Coquet, auf dessen Instrumenten-Quartett wir spielen. All diese Dinge sind in unserem Leben als Quartettmusiker zusammengekommen und sehen für uns wie ein wunderbar leuchtender Sternenhimmel aus. *Quatuor Girard*



NEOS

Andreas PFLÜGER (*1941)

Works for Violin and Piano

Fünf Stücke · noch ein Wind · Incontri
Sonate 1993 · ...Steine...

Katharina Schamböck, Nayoung Yoon (Violine)
Gabriele Lucherini (Klavier)

4 260063 117077

Artikelnummer: NEOS 11707
Preiscode: T01
Kategorie: Kammermusik, Zeitgenössisch
Inhalt: 1 CD
Dauer: 1h07'
Booklet: De, Eng, Fr
VÖ: 15. 06. 2018

Der Schweizer Komponist Andreas Pflüger hat zwischen 1989 und 2013 eine Reihe stilistisch sehr unterschiedlicher Werke für Violine und Klavier geschrieben, die in dieser Edition vorgestellt werden. Die Palette reicht vom Virtuosenstück »...Steine...«, das praktisch alle spieltechnischen Möglichkeiten der Violine ausschöpft, über die »Sonate 1993«, wo der Komponist die klassische Sonatenhauptsatzform in direkter und reiner Tonsprache verwendet, bis zum jüngsten Werk »Fünf Stücke« für zwei Violinen und Klavier. In jedem dieser fünf Stücke entwickeln sich aus musikalischen Keimzellen zusammenhängende, komplexere musikalische Abläufe. Mehrere der Werke auf dieser CD wurden für **Katharina Schamböck** geschrieben, die sie hier auch eingespielt hat.

NEOS

Back to the Future

10 Years of ensemble 20/21 & David Smeyers
at the Forum neuer Musik – The World Premieres

Taste the Best

4 260063 118104

Artikelnummer: NEOS 11810-
Preiscode: R02
Kategorie: Zeitgenössisch
Inhalt: 2 CDs
Dauer: 1h56'
Booklet: De, Eng, Fr
VÖ: 15. 06. 2018

Seit 2009 kooperiert das *Forum neuer Musik* des *Deutschlandfunks* mit der *Hochschule für Musik und Tanz Köln.* Im Mittelpunkt steht dabei die von **Prof. David Smeyers** geleitete Studienformation **ensemble 20/21.** Jedes Jahr beteiligt sich das Ensemble mit einem an der Fragestellung des Festivals ausgerichteten Themenkonzert. Regelmäßig werden in diesem Rahmen Kompositionsaufträge vergeben, oft an Studierende und Absolventen der Kölner Kompositionsklassen. Auch neue Werke längst arrivierter Komponisten werden uraufgeführt.

Auf dieser Doppel-CD findet sich nun eine repräsentative Auswahl der Uraufführungen seit 2009 – beeindruckender Beleg für eine ganz besondere hochschulpädagogische Kooperation, die auch für den *Deutschlandfunk* inzwischen eine große Bedeutung hat.

NEOS

Claus-Steffen MAHNKOPF (*1962)

Music for Oboe

Peter Veale (Oboe)

Ernest Rombout (Piccolo-Oboe)

Sven Thomas Kiebler (Klavier)

ELISION, Eugene Ughetti

Artikelnummer: NEOS 11813

Preiscode: T01

Kategorie: Oboe, Zeitgenössisch

Inhalt: 1 CD

Dauer: 1h17'

Booklet: De, Eng, Fr

VÖ: 15. 06. 2018

Gemeinsam mit dem australischen Ausnahme-Oboisten **Peter Veale** beschäftigte sich Klaus-Steffen Mahnkopf jahrelang systematisch mit der Oboe, ihren Spieltechniken und ihren klanglichen Möglichkeiten. Ergebnis ist das 1994 erschienene Grundlagenwerk »Die Spieltechnik der Oboe«, das heute weltweit zur Standardliteratur zählt.

Mahnkopf verfügt also über tiefgreifende Kenntnisse dieses Instruments und über mehr als 25 Jahre Erfahrung im Umgang damit. So ist Vol. 7 der *NEOS-Mahnkopf-Edition* nun seinen Kompositionen für Oboe gewidmet. Die eingespielten Werke reichen von »Gorgoneion« für Oboe solo von 1990 bis zur »Hommage au hautbois« von 2013, die dem langjährigen Freund Peter Veale gewidmet ist.

Bereits erschienen in der NEOS-Mahnkopf-Edition:

NEOS 11036 (T01)

NEOS 11207 (T01)

2 CDs: NEOS 11211- (R02)

NEOS 11307 (T01)

NEOS 11417 (T01)

NEOS 11616 (T01)

Impressum Herausgeber: helikon harmonia mundi GmbH, Zimmerstraße 68, 10117 Berlin
Redaktion: Markus Kettner, Texte & Grafik: Gerhard Unger, Layout: globalmediaweb.de, www.harmoniamundimagazin.com